



(Wie) verändern neue Technologien den Bereich der Entwicklungsdienstleistungen?

REVONEER ist Ingenieurdienstleister und bietet Entwicklungsdienstleistungen an. Mit dem Aufkommen von künstlicher Intelligenz (KI) stellt sich also die Frage:

Was kann KI in unserem Bereich übernehmen und wie ändert sich unsere Arbeit dadurch?

Die Entwicklungsbranche hat sich in den letzten Jahren stark verändert, vor allem durch die Einführung neuer Technologien in verschiedensten Bereichen, sei es die Möglichkeit schneller Prototypen durch mittlerweile leistungsstarke 3D-Drucke oder nun auch das Aufkommen von KI wie ChatGPT.

Die Möglichkeiten von KI sind aktuell ein heiß diskutiertes Thema, daher setzen auch wir uns damit seit einigen Wochen auseinander.

Aber beleuchten wir zunächst, was sich in den letzten Jahren im Bereich zukunftsweisender Technologien so getan hat und welche Auswirkungen wir merken:

Mit der wachsenden Komplexität von Projekten und Anforderungen liegt der Fokus immer mehr darauf, Lösungen zu finden, um den Prozess der Entwicklung zu vereinfachen und zu beschleunigen.





In welchen Bereichen nutzen Sie bereits KI?

Sie wollen sich dazu mit mir austauschen oder Sie haben Interesse an einer konkreten Auskunft über unsere Leistungen?

Dann reicht eine Direct Message hier oder Sie fragen über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com

Cloud-Computing und Remote-Work begleiten uns täglich und erleichtern uns unsere Arbeitsweise enorm.

Wir arbeiten online in Echtzeit gemeinsam an Dateien und können auch große CAD-Modelle schnell und einfach mit unseren Kund:innen teilen. In den letzten Jahren haben wir uns auch in Projekten vermehrt mit IoT und Smart Home auseinandergesetzt, da wir in diversen Entwicklungen im Smart-Home-Segment tätig waren und auch noch sind - Technologien, die vor einigen Jahren noch visionär waren und mittlerweile zum Standard gehören.

Und nicht zuletzt beschäftigt uns künstliche Intelligenz (KI) immer mehr. KI hat die Art und Weise verändert, wie wir Entwicklungsprojekte angehen. Es gibt jetzt Tools, die es uns ermöglichen, riesige Datenmengen zu analysieren und fundierte Entscheidungen in kürzester Zeit zu treffen.

KI-basierte Entwicklungstools wie automatisierte Codegeneratoren, AI-basierte Softwaretests und intelligentes Bug-Tracking haben die Art und Weise, wie wir Software entwickeln, revolutioniert. Diese Tools reduzieren nicht nur den manuellen Aufwand, sondern führen auch zu besseren und effizienteren Ergebnissen. Nun kommt für uns KI nicht nur in der Datenauswertung ins Gespräch, sondern es existieren immens viele Möglichkeiten zur Anwendung durch das Aufkommen von Tools wie ChatGPT.

Die Entwicklungsdienstleistung ist eine sich ständig verändernde Branche, die von immer neuen Technologien beeinflusst wird. Diese helfen uns, effizienter zu arbeiten. **Solche Tools werden aber (zumindest in näherer Zukunft) nicht die Arbeit ersetzen, die wir als Entwicklungsdienstleister liefern: Konzepte generieren und technisch-wirtschaftlich bewerten, technische Lösungen entwickeln, Systeme umfassend evaluieren, Lieferantenkommunikation und vieles mehr.**

Aber wieso? Weil wir als Menschen sehr komplexe Entscheidungen treffen und Kreativität bei der Entwicklung einfließen lassen wie z. B. beim Design unserer 3D-Modelle. Mit Erfahrung, Expertise und Kreativität können wir KI unterstützend absolut sinnvoll einsetzen, **unsere Arbeit im Gesamten sowie unsere Serviceorientierung und den persönlichen Kontakt kann keine KI ersetzen.** Wir nutzen all die neuen Technologien effizient für unsere Arbeit, um unseren Kund:innen damit das bestmögliche Ergebnis zu liefern und sind gespannt, welche Neuerungen uns die nächsten Jahre noch begegnen werden.

Wo findet z. B. ChatGPT bereits Anwendung bei uns?

Wir nutzen das Tool aktuell testweise zum Generieren von Marketing-Material, um uns Anregungen zu holen und damit Zeit zu sparen. Auch in weiteren Bereichen unseres Unternehmens sind aktuell Pilot-Projekte dazu geplant und im Anlauf.